

DEAFHOOD UND DEAFSPACE

Veranstaltung

für alle Menschen mit Hörbehinderung

12. März

2022

—

Zürich

Binz



SGB-FSS

Schweizerischer Gehörlosenbund
Fédération Suisse des Sourds
Federazione Svizzera dei Sordi

Deafhood und Deafspace

Veranstaltung

Menschen mit einer Hörbehinderung bekommen zwei spannende <Deafhood und Deafspace> und sie vermitteln diese Theorien für sie, welche wir alle gerne über diese Themen austauschen und diskutieren mit verschiedenen Aspekten. Was bedeuten beiden Begriffen und warum wurden diese Begriffen entstanden?

DeafSpace (englisch für <Gehörlosbereich>)

Gehörlose Menschen leben in einer reichhaltigen sensorischen Welt, in der das Sehen und der Tastsinn die wichtigsten Mittel zur räumlichen Wahrnehmung und Orientierung sind. Viele verwenden die Gebärdensprache, eine visuell-kinetische Kommunikationsform, und pflegen eine starke kulturelle Identität, die auf diesen Empfindungen und gemeinsamen Lebenserfahrungen aufbaut. Unsere gebaute Umwelt, die größtenteils von und für hörende Menschen geschaffen wurde, stellt eine Vielzahl überraschender Herausforderungen dar, auf die gehörlose Menschen mit einer besonderen Art und Weise reagiert haben, ihre Umgebung so zu verändern, dass sie ihrer einzigartigen Lebensweise entspricht. Dieser Ansatz wird oft als DeafSpace bezeichnet.

Deafhood (englisch für <Gehörlos sein>)

vereint verschiedene Aspekte eines neuen Zugangs zur Gehörlosenkultur jenseits eines vorherrschenden medizinischen Zustandes des beeinträchtigten Hörens. <Gehörlos sein> steht für einen Tatbestand und Prozess des selbstbewussten Beitrages eines jeden tauben Menschen auf kultureller, gesellschaftlicher und politischer Ebene.

Datum **Samstag, 12. März 2022**
9.00–17.00 Uhr

Ort Schweizerischer Gehörlosenbund SGB-FSS,
Räffelstrasse 24, 2. Stock, 8045 Zürich
Sollte ein Präsenzmeeting infolge der Corona-Situation nicht möglich sein, wird das Meeting eventuell online per Zoom durchgeführt.

Kursleitung Marcos Denis Kursleiter und Verantwortlicher Empowerment SGB-FSS
Ariane Gerber Gebärdensprachpädagogin, staatlich geprüfte Lehrerin für Gebärdensprache HSM Münchenbuchsee

Zielpublikum Alle Menschen mit Hörbehinderung sind willkommen.
(Maximal 20 Personen)

Ziel der Veranstaltung Die Teilnehmenden erhalten umfassende Informationen über die Themen <Deafhood und Deafspace> und sie diskutieren darüber, was diese Begriffe inhaltlich bedeuten. Warum sind diese Theorien entstanden und wurden auf der ganzen Welt vermittelt? Was ist daran wissenswert und was erwarten wir von ihnen? Ein breites Wissen kann uns helfen, für unser Verhalten in der Gesellschaft Verständnis zu entwickeln; auch in Bezug auf unsere Identität, Kultur und Gemeinschaft.

Das Ziel der Veranstaltung ist es, die diese Theorie gibt uns die Herausforderung und die Anliegen um allgemein der Theorien in bezüglich Gehörlosengemeinschaft zu verständigen, zu verstärken und zu orientieren, um unser Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl zu stärken. Auch das Wissen zu erweitern und nach aussen möglichst zu vermitteln, zu kennen und zu erklären.

Wir stellen uns als Gehörlosengemeinschaft den Herausforderungen, unsere Anliegen umzusetzen und können uns darüber verständigen. Wir werden gestärkt, bekommen Orientierung, Selbstvertrauen und bauen unser Selbstwertgefühl auf. Wir erweitern unser Wissen und können dieses nach aussen vermitteln.

Programm

- Einstieg und Kennenlernen der Theorien
- Inputbeitrag zu den Theorien
- Offene Diskussion und Austausch
- Das Mittagessen wird vom SGB-FSS offeriert.

Kurskosten **CHF 30.– pro Person inkl. Mittagessen**

Anmeldung **m.denis@sgb-fss.ch**
Anmeldeschluss: **15. Januar 2022**

Die Angemeldeten erhalten eine E-Mail-Bestätigung.

Falls ein Zoom-Meeting durchgeführt wird, ist die Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt.



Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

–
Schweizerischer Gehörlosenbund
Räffelstrasse 24, 8045 Zürich

–
Marcos Denis
Verantwortlicher Empowerment
E-Mail m.denis@sgb-fss.ch